

**Höchst zeitgemäße Neuigkeiten!**

[12948]

P. P.

Unter der Presse befindet sich und wird Ende dieses Monats versandt:

**Die Sklaverei**

von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart

von

**Adolf Ebeling.**

112 Seiten. 8°. Brosch. 1 M ord.

Zu den mannigfachen Publikationen über die augenblicklich alles erregende Sklavenfrage tritt demnächst die hier angekündigte hinzu, welche in Ansehung der Kompetenz des Verfassers, sowie der fesselnden, das Herz bewegenden und erschütternden Darstellungsweise ein ganz besonderes Interesse zu erregen berechtigt ist. Kein anderer als Adolf Ebeling, der elegante Causeur, der gediegene Kenner orientalischer, besonders ägyptischer Zustände, ist es, der hier seine beredte, sprühende Feder in den Dienst edelster Humanität stellt und das schrecklichste aller sozialen Leiden in einer Weise beleuchtet, der kein Gemüt widerstehen kann. Ebeling hat in Aegypten und Brasilien lange genug die Greuel selbst anzusehen Gelegenheit gehabt, und was er selbst nicht sah, im persönlichen Verkehr mit fast allen namhaften Afrikaforschern der Neuzeit verbürgt genug erfahren, um kompetenter Beurteiler zu sein. Die Schrift umfaßt das ganze Sklaverei-Gebiet in wohlgeordnetem Plane und dürfte nur wenige Fragen unbeantwortet lassen.

Gleichzeitig gelangt zur Versendung:

**Praktische Anleitung**

zur

**Vorausbestimmung des Wetters**

auf Grund lokaler Beobachtungen

von

**H. Dreisbach.**

Mit 3 Figuren und einer Tabelle.

38 Seiten. 12°. Brosch. 40 ½ ord.

Die vorliegende Broschüre hat die volle Anerkennung des als Meteorologen bekannten Dr. Klein, Herausgebers des Gaea, gefunden, was genügend als Empfehlung dieses praktischen Werkchens auf dem Gebiete dieser noch jungen Wissenschaft dient.

Zu Rechnung 25% Rabatt und 13/12, gegen bar 33 1/3 % Rabatt und 7/6 r.

Zur Massenverbreitung eignen sich diese beiden Broschüren ganz vorzüglich.

Auf „Ebeling, die Sklaverei“ wird in der Presse bereits hingewiesen; die Nachfragen werden bei dem eigenen Charakter der Schrift daher sehr bedeutende sein; ich bitte demnach vorzugsweise fest zu bestellen und von den günstigsten Bar-Bezugsbedingungen Gebrauch zu machen.

Für die Dreisbach'sche Broschüre sind Käufer aus allen Kreisen gesichert; Landwirte namentlich sind Interessenten. Durch Auslegen im Schaufenster werden sich beide Schriften leicht verkaufen.

Ihren Bedarf belieben Sie gefälligst umgehend anzugeben. — Mit der Bitte um thätigste Verwendung zeichne ich

Hochachtungsvoll und ergebenst  
Paderborn, 22. März 1889.

**Ferdinand Schönigk.**

[12868] Stuttgart, den 25. März 1889.

P. P.

In einigen Wochen wird in unserem Kommissions-Verlag erscheinen:

**Die Künstler**

von

**Friedrich Schiller**

an der Hand des Textes gemeinverständlich erläutert

von

**Alfred Cleß.**

Etwa 6 Bogen 8°. Geh. 2 M ord.,  
1 M 50 ½ netto und bar (13/12); eleg.  
geb. 3 M ord., 2 M 25 ½ netto und bar  
(13/12).

Gebunden nur fest resp bar.

Hochachtungsvoll

**Adolf Bonz & Comp.**

[12642] Demnächst erscheint:

**Der künstlich hervorgerufene  
Somnambulismus.**

Physiologische und psychologische Studie

von

**H. Beaunis,**

Professor der Physiologie an der medicinischen Facultät in Nancy.

**Autorisirte deutsche Ausgabe**

von

**Dr. Ludwig Frey,**

I. Secundararzt der I. chirurgischen Abtheilung am k. k. Krankenhause Wieden.

Mit 4 Abbildungen.

Preis ca. 4 M.

Das grundlegende Werk von Prof. Bernheim in Nancy über Hypnotismus hat wie in Frankreich, so auch in Deutschland einen aussergewöhnlichen Erfolg erzielt. Auch das obige Seitenstück — die exakte wissenschaftliche Prüfung einzelner Probleme — wird bei allen denen, welche sich eingehender mit dem überaus interessanten Studium des Hypnotismus befassen, eine freundliche Aufnahme finden.

Eines so allgemeinen Absatzes wie Bernheim ist es indessen kaum fähig, was ich bei Ihren Bestellungen zu berücksichtigen bitte.

**Die Massage**

und

**ihre Verwerthung  
in den verschiedenen Disciplinen  
der praktischen Medizin.**

Von

**Dr. Albert Reibmayr.**

Vierte vollständig umgearbeitete Auflage.

Preis 3 M.

Trotz aller Konkurrenzwerke und Nachahmungen behauptet das Reibmayrsche Compendium — das erste nach Zeit und Rang — noch immer seinen Platz! Auch diese neue vollständig umgearbeitete Auflage wird bei den praktischen Aerzten leicht Absatz finden.

**Die Massage**

und

**Heilgymnastik des Unterleibs**

von

**Dr. Albert Reibmayr.**

Mit 86 Holzschnitten.

Preis 4 M.

Dieses neue Werkchen des bekannten Spezialisten wird namentlich auch bei Gynäkologen stark gekauft werden, da es der erste Versuch ist die Massage bei Frauenkrankheiten — eine Tagesfrage in der medizinischen Welt — zusammenfassend und durch Abbildungen erläutert zur Darstellung zu bringen.

**Anleitung**

zur

**chemischen Analyse  
organischer Stoffe.**

Von

**Dr. G. Vortmann,**

Privatdocent an der technischen Hochschule zu Aachen.

Mit Abbildungen und Tabellen.

I. Hälfte.

Preis ca. 4 M.

Bei dem Mangel von Analysen organischer Stoffe wird das Werkchen in den Kreisen der Chemiker sich schnell einbürgern. Die II. Hälfte soll im Juli ausgegeben werden.

Wien, 20. März 1889.

**Franz Deuticke.**